



Landeshauptstadt München, Baureferat
81379 München

Tiefbau Straßenunterhaltsbezirk Süd
BAU-T22-S

An den
Bezirksausschuss 20
Hadern
Frau Dr. Renate Unterberg
Geschäftsstelle West
Landesberger Straße 486
81241 München

Geretsrieder Straße 9
81379 München
Telefon: 089 [REDACTED]
Telefax: 089 [REDACTED]
Dienstgebäude:
Geretsrieder Straße 9
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

30.10.2023

Bestellung einer städtischen Leistung; Aufstellung von Mülleimern (rabensicher, idealerweise mit Flaschenhalterungen und Aschenbechern) neben den Sitzbänken im Gebiet des BA 20, neben denen noch kein Mülleimer aufgestellt ist

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05823 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 20 Hadern
vom 11.09.2023

Sehr geehrte Frau Dr. Unterberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 11.09.2023 bitten Sie um die Aufstellung von Mülleimern (rabensicher, idealerweise mit Flaschenhalterungen und Aschenbechern) neben den Sitzbänken im Gebiet des Bezirksausschusses 20, neben denen noch kein Mülleimer aufgestellt ist.

Folgendes können wir Ihnen hierzu mitteilen:

Das Baureferat wird die Bestellung der städtischen Leistung umsetzen und neben den Sitzbänken des BA 20 städtische Mülleimer aufstellen lassen.

Basierend auf dem Stadtratsbeschluss „Krähensichere Mülleimer“ (Sitzungsvorlage 14-20 / V 04191 vom 30.01.2018) werden hierbei im Regelfall nur noch Abfallbehälter mit verkleinerter Einwurfföffnung verwendet, bei denen die besten Erfahrungen im Zusammenhang mit Rabenvögeln bestehen.

Abfallbehälter mit integriertem Aschenbecher werden laut Stadtratsbeschluss „Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbechern (Kombibehälter) im öffentlichen Raum“ (Beschluss im Bauausschuss am 03.03.2020 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17568) bisher nur an stark frequentierten U-Bahnabgängen und an nachweislichen Bedarfsstellen mit extremer Raucherproblematik aufgestellt. Raucher*innen können - falls nur ein Standardbehälter vorhanden ist - grundsätzlich auch bei diesen Behältern ihre Zigaretten auf dem breiten Metallrand ausdrücken und in diese entsorgen. Eine separate Aschenbecheröffnung ist nicht zwingend erforderlich.

Aufgrund des damit verbundenen Kosten- und Mittelbedarfs wurde vom Stadtrat beschlossen, dass das Baureferat und die Stadtwerke München (Geschäftsbereich MVG) Kombibehälter an den stark frequentierten U-Bahn-Auf- und Abgängen positioniert und darüber hinaus können, in Abstimmung mit den örtlichen Bezirksausschüssen und nach einer individuellen Bedarfsprüfung durch die Fachdienststellen, weitere Kombibehälter situiert werden. Auf eine flächendeckende Ausstattung im öffentlichen Raum sollte mit dem Hintergrund einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Vorgehensweise verzichtet werden.

Die Verwendung von Pfandringen wird vom Baureferat mit folgender Begründung nicht angewendet. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Behandlung eines gleichlautenden Stadtratsantrags aus dem Jahr 2015. Im Zuge der Bearbeitung dieses Antrages hat sich die Stadtverwaltung intensivst mit dem Thema auseinandergesetzt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass derartige Flaschensammelsysteme und/oder sogenannte Pfandringe in München keine Anwendung finden sollen.

Die Hauptargumente hierfür bzw. gegen eine Installation sind die Erfahrungen vieler Städte, die gezeigt haben, dass es häufig durch Vandalismus zu Gefährdungen von Passant*innen durch kaputte Pfandringe kommt und als Zusatzeffekt noch der soziale Aspekt durch organisierte Müllsammler*innen ausgehebelt wird. Vor allem obdachlose Personen, welche sich mit Flaschensammeln ein Zusatzeinkommen sichern, lehnen die Pfandringe aus diesen Gründen vehement ab. Weitere Argumente sind der Stadtratsbehandlung gerne zu entnehmen.

Sollten Sie noch weitere Informationen zu der damaligen Beantwortung nachlesen wollen, können sie die zugehörigen Ausführungen im Internet unter:
<https://ru.muenchen.de/2015/8/Pfandring-auch-in-Muenchen-testen-64582>
abrufen.

Die vorgenannten Ausführungen erläutern das vorgehen des Baureferates hoffentlich ausreichend.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Frau [REDACTED] vom Straßenunterhaltsbezirk Süd unter Tel. [REDACTED] zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

gez.